

# Neues Schild an der B 103 enthüllt WIRTSCHAFT Kreiswirtschaftsausschuss beriet in Falkenhagen über Gewerbepark

Von Bernd Atzenroth

FALKENHAGEN Ein neues Schild weist bei Falkenhagen an der B 103 den von der Autobahn kommenden Verkehr jetzt auf den Gewerbepark

**PRIGNITZ** hin. Gestern wurde das Schild vor Beginn der Sitzung des Wirtschafts- und Bauausschusses des Kreistags enthüllt. Dafür war Landrat Hans Lange nach Falkenhagen gekommen. Er wies auf die Schwierigkeiten hin, eine solche Beschilderung überhaupt durchsetzen zu können, und zeigte sich zufrieden darüber, dass das neue Schild mit aktualisierten Daten aufwartet.

Lange nahm danach an der Sitzung des Ausschusses im Hotel Falkenhagen teil. Thema war dort auch der Gewerbepark, der mit einer Bruttofläche von 371 Hektar der größte des Landes Brandenburg ist. Von den 238 Hektar Nettobaufläche sind inzwischen 80 Hektar verkauft, wie die zuständige Geschäftsbereichsleiterin in der Kreisverwaltung, Edelgard Schimko, erklärte. Das entspricht einer Auslastung von gut einem Drittel. 33 Unternehmen haben sich angesiedelt, im Moment finden hier 1328 Menschen Arbeit. Bis 2008 sei die Zahl der Arbeitsplätze seit 1994 kontinuierlich angestiegen. 2009 ist sie zwar erstmals gegenüber dem Vorjahr gesunken, doch rechnet Schimko damit, dass die Bilanz für 2009 sich verbessern wird, unter anderem, weil künftige Concert-Mitarbeiter nach der Einweihung der neuen Fabrik am 31. August noch nicht eingerechnet seien.

Concert ist auch das Unternehmen mit den meisten Beschäftigten im Gewerbegebiet: Die Zahl wurde mit 346 angegeben. Es folgt Ayanda

mit 174 Mitarbeitern. Allein für Maßnahmen, die eine GA-Förderung erhalten haben, wurden in den 18 Jahren, die es das Gewerbegebiet bereits gibt, 380 Millionen Euro investiert. Auf Nachfrage von Thomas Domres (Linke) erklärte Schimko aber auch, dass alle Verfahren in Sachen Gewerbegebiet Falkenhagen zu Ungunsten des Kreises ausgegangen sind. Noch nicht abgeschlossen sei das Verfahren um die Widmung der Ortsumfahrung von Falkenhagen.

Udo Dallmann stellte als Gastgeber auch die TUL Agroservice sowie die Falkenhagener Lagerwirtschaft vor. Er lobte dabei die Zusammenarbeit mit **WIRTSCHAFTSFÖRDERGESELLSCHAFT** und Landkreis.